

ANTRAG

an die Vollversammlung
des BA 1 Altstadt-Lehel
am 26. Oktober 2021

Alltagstaugliche Wertstoffentsorgung für unsere Anwohner: Ein Wertstoffmobil für die Münchner Altstadt

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München beauftragt den Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) den Einsatz der dort betriebenen Wertstoffmobile im Stadtbezirk 1 Altstadt-Lehel deutlich auszuweiten. Neben der Abgabe von Metallen, Kunststoffen, Flaschenkorken und Elektrokleingeräten soll auch die Entsorgung von Altglas grundsätzlich über diese Wertstoffmobile möglich werden. Der Einsatz soll geeignet sein eine flächendeckende Versorgung in der Altstadt sicherzustellen, sodass für jeden Anwohner an mindestens 5 Stunden pro Woche eine Abgabemöglichkeit in fußläufiger Entfernung von nicht mehr als 300 Metern geschaffen wird. Falls erforderlich soll die Beschaffung eines zusätzlichen Wertstoffmobils geprüft werden.

Der Bezirksausschuss unterstützt den AWM bei der Bekanntmachung dieses Angebots, beispielsweise durch Aushang des für den ersten Stadtbezirk relevanten Fahrplans in den BA-Schaukästen oder durch Informationsposter für Hauseigentümer.

Begründung:

Die Anwohner im ersten Münchner Stadtbezirk stehen seit längerem bei der Entsorgung der häuslich anfallenden Wertstoffabfälle vor Herausforderungen. Dies betrifft die Altstadt in besonderem Maße, wo momentan nur eine einzige Sammelstelle vorhanden ist – ganz am westlichen Rand des Hackenviertels. Die bayerische Staatsregierung empfiehlt eine Standortdichte von je einer Sammelinsel für 1.000-2.000 Einwohner, die fußläufig in nicht mehr als 200 bis 300 Metern erreichbar sein sollen. Davon ist die Münchner Altstadt weit entfernt, von einer flächendeckenden Versorgung kann aktuell keine Rede sein.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München betreibt schon heute zwei mobile Wertstoffsammelstationen, die sogenannten Wertstoffmobile. Diese werden v.a. für die Entsorgung von Metallen, Kunststoffen, Flaschenkorken und Elektrokleingeräten verwendet. Das Wertstoffmobil Ost kommt bereits heute zeitweise in den ersten Stadtbezirk – dienstags von 8:00-9:00 Uhr auf den St.-Jakobs-Platz (Oberanger 8) sowie dienstags von 9:15-10:15 Uhr und freitags von 10:30-11:15 Uhr auf den Isartorplatz (am Valentin-Musäum).

Die Menschen in der Münchner Innenstadt brauchen endlich alltagstaugliche Möglichkeiten, ihren Müll verantwortungsbewusst zu entsorgen. Solange die Standortvorgaben für Wertstoffinseln eine ausreichende Versorgung der Anwohner nicht ermöglichen und alternative Holsysteme (z.B. Gelbe Tonnen) von der Landeshauptstadt und den beteiligten privatwirtschaftlichen Entsorgungsorganisationen abgelehnt werden, müssen alternative Lösungen gefunden werden. Eine mobile Sammelstelle kann die Versorgungslücke in der Altstadt schließen.

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 1 Altstadt-Lehel

Stefan Blum
Elke Fett
Dr. Karin Schnebel
Bernhard Wittek